

Informationen zur Bachelor-Prüfung

Beginn des Wintersemesters: Mo. 16.10.2017

Kolloquium: Do. 10-12, GFG 02-617 ,
erster Termin 19.10.

Zeitlicher Ablauf des Prüfungsverfahrens im Wintersemester 2017/18

Mo., 23.10.

Thema / Arbeitstitel der BA-Arbeit

bekanntgeben per E-Mail an Dr. T. Schneider (tjas@uni-mainz.de)

am Do. 02.11.

Exposé abgeben

Anmeldekorridore

Di., 07. u. Do., 09.11. Di., 14. u. Do., 16.11.

Anmeldung der Arbeit beim Prüfungsamt (Frau Domingo-Garrido)

Blocktermin zur Vorstellung der BA-Arbeiten: Do. 14. / Fr. 15.12.

- Um anmelden zu können, müssen Sie mindestens **120** Leistungspunkte aufweisen können, davon mindestens **80** im Kernfach.
- Es können nur Leistungspunkte berücksichtigt werden, die aus abgeschlossenen Modulen stammen.

Mitte Januar 2018

Abgabetermin der Arbeit

Ende Januar - Ende Februar 2018

Begutachtungsphase

Ende Februar – Ende März 2018

Zeitraum mündliche Prüfungen

Themenfindung

- frühzeitig über eine geeignetes Thema nachdenken

- Vorüberlegungen:

1.) Was habe ich in den vergangenen Semestern inhaltlich im Fach Kulturanthropologie/Volkskunde gelernt

- a) an theoretischen Ansätzen,
- b) an methodischen Ansätzen,
- c) an Inhalten und Themen.

2.) Gibt es ein Thema, das ich bereits im Rahmen eines Seminars bearbeitet habe, welches sich (evtl. in modifizierter Form) für eine BA-Arbeit eignen würde? Oder lässt sich vielleicht ein verwandtes Thema benennen, welches mich interessiert? Kann ich evtl. an ein Praktikum anknüpfen?

- 3.) Unter welchen theoretischen Prämissen soll das Thema bearbeitet werden?
- 4.) Woraus soll die Materialbasis bestehen, aufgrund derer das Thema entwickelt werden soll? Welche Quellen und Methoden könnten angewendet werden?
- 5.) Wie könnten sinnvolle und fachlich einschlägige Fragestellungen lauten? An welche Forschungstraditionen und -felder kann ich anknüpfen, welche Forschungsfelder berührt mein Thema (wichtig für den Abschnitt zum „Forschungsstand“)?

Zur inhaltlich-thematischen Orientierung schauen Sie in einführende Werke wie z.B.

- Kramer, Dieter (2013). Europäische Ethnologie und Kulturwissenschaften
- Kaschuba, Wolfgang (⁴2012). Einführung in die Europäische Ethnologie
- Brednich, Rolf W. (Hg.) (³2001). Grundriss der Volkskunde. Einführung in die Forschungsfelder der europäischen Ethnologie

Zur methodischen Orientierung sind zu empfehlen

- Bischoff, Christine / Oehme-Jüngling, Karoline / Leimgruber, Walter (2014). Methoden der Kulturanthropologie
- Götttsch, Silke & Lehmann, Albrecht (²2007) (Hg.). Methoden der Volkskunde. Positionen, Quellen, Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie

Ergebnisbände von Tagungen / Kongressen, z.B. Kongresse der „Deutschen Gesellschaft für Volkskunde“ (seit 1963) [bilden Arbeitsgebiete ab und können zur Themenfindung herangezogen werden]

- 2011 Kultur_Kultur. Denken. Forschen. Darstellen
- 2009 Mobilitäten. Europa in Bewegung als Herausforderung kulturanalytischer Forschung
- 2007 Bilder – Bücher – Bytes. Zur Medialität des Alltags
- 2005 Grenzen und Differenzen. Zur Macht sozialer und kultureller Grenzziehungen
- 2003 Ort. Arbeit. Körper. Ethnografie Europäischer Modernen
- 2001 Komplexe Welt. Kulturelle Ordnungssysteme als Orientierung
- 1999 Natur – Kultur. Volkskundliche Perspektiven auf Mensch und Umwelt
- 1997 Männlich. Weiblich. Zur Bedeutung der Kategorie Geschlecht in der Kultur
- 1995 Symbole. Zur Bedeutung der Zeichen in der Kultur
- 1993 Gewalt in der Kultur
- 1991 Der industrialisierte Mensch
- 1989 Erinnern und Vergessen
- 1987 Kulturkontakt – Kulturkonflikt. Zur Erfahrung des Fremden
- 1985 Kinderkultur
- 1983 Großstadt. Aspekte empirischer Kulturforschung
- 1981 Umgang mit Sachen. Zur Kulturgeschichte des Dinggebrauchs
- 1979 Heimat und Identität. Probleme regionaler Kultur

Bei der Wahl des Themas den begrenzten Umfang der BA-Arbeit bedenken (35 Seiten +/- 10 %, inklusive Inhalts- und Literaturverzeichnis)

Das Thema daher nicht zu breit anlegen.

Erfahrungsgemäß ist besonders in der Zeit bis zur Anmeldung der Arbeit der Beratungs- und Betreuungsbedarf am größten.

Nutzen Sie daher die Sprechstundentermine der Prüfungsberechtigten. Die Sprechstunden in der vorlesungsfreien Zeit finden Sie auf der Homepage des Faches Kulturanthropologie/Volkskunde.

Auch die anderen Lehrenden der Abteilung werden Ihnen sicher gerne mit Tipps und Hinweisen behilflich sein.

Bei Problemen mit der Themenfindung *frühzeitig*
Beratung aufsuchen!

Die Themen sind vor der Anmeldung als
Arbeitsthema mit einer/m Prüfungsberechtigten
abzusprechen!

Die Mail sollte die folgenden Angaben enthalten:

- Betreff: Arbeitsthema
- Nachname, Vorname
- Arbeitstitel / Arbeitsthema der BA-Arbeit
- 1. Wunschbetreuer/in; 2. Wunschbetreuer/in

(Es besteht kein Anspruch auf die Betreuung durch die gewünschten Personen. Wir versuchen jedoch, Ihren Wünschen weitgehend zu entsprechen.)

Prüfungsberechtigte im SoS 2017:

Dr. Sandra Kessler

Dr. Oliwia Murawska

PD Dr. Christina Niem

Dr. Thomas Schneider

JProf. Dr. Sarah Scholl-Schneider

Univ.-Prof. Dr. Michael Simon

JProf. Dr. Mirko Uhlig

- Sobald die Betreuung der BA-Arbeiten intern zwischen den Prüfungsberechtigten geregelt ist, erhalten Sie Mitteilung, wer für Sie zuständig ist.

- Alle Informationen zur Anmeldung finden Sie zu gegebener Zeit auf der Homepage des Studienbüros sowie der Homepage des Prüfungsamts.
- Die Anmeldung zum Kolloquium erfolgt durch die Prüfungsmanagerin, Frau E. Baier, in deren Sprechstunden.

Exposé (Umfang: 1,5 bis 2 Seiten)

Thema

Problemaufriss

Fragestellung

Methode(n)

Gliederungsentwurf

kurzes Literaturverzeichnis

(ca. 5 Titel)

Dieses Exposé ist am Donnerstag, den 02.11. bei Dr. T. Schneider abzugeben.

Bitte suchen Sie Ihre Betreuer/in zur
Besprechung der Exposés in den Sprechstunden
auf.

Das Exposé dient als Grundlage zur Vorstellung ihrer Arbeit im Rahmen der Blockveranstaltung, die am 14. und 15.12. (Halbzeit der Schreibzeit!) stattfinden wird.

Näheres wird noch bekannt gegeben.

- Falls Sie unseren Masterstudiengang studieren wollen, denken Sie an die Bewerbungsfrist:

- !!! 15. November !!!

Noch Fragen???